



Details der Ergebnisse zur Testreihe

Ist Ihr Pferd stärkeempfindlich, nervös oder leidet unter Stoffwechselproblemen?

mit dem Produkt

332299)

Mit extra hohem Energiegehalt, auf stärke-armer Reisbasis mit einem niedrigen g

Testergebnis: 1-2

Seit März 2010 ist mit Rice up Pro ein neues Futter auf stärkearmer Reisbasis auf dem Markt erhältlich. Laut Hersteller CME verfügt es über einen niedrigen glykämischen Index, der zusammen mit dem einzigartigen Extrusionsverfahren für besonders gute Verdaulich- und Verträglichkeit sorgt. Mit einem höheren

als alleiniges Komplett-Kraftfutter zu einer vollwertigen Heu- und Strohration konzipiert. Auch der Muskelaufbau wird angeregt. In der Zusammensetzung seiner Nährstoffe ist es exakt auf den speziellen Bedarf von Pferden im erhöhten Sportheinsatz abgestimmt.

Wir schickten RiceUp Pro mit 16 Teilnehmern in den 4wöchigen Test, bei dem das Futter nach anfänglichem Zufüttern auch als Alleinfutter eingesetzt werden sollte. Unter den Testern waren Pferde mit unterschiedlichen Symptomen wie z.B. PSSM, Cushing Syndrom, Weizen- und Stärke-Empfindlichkeit, aber auch nervöse, unterbemuskelte Sport- und Freizeitpferde. 13 Tester fanden die Beschreibung gut und alle lobten die einfache Anwendung der ca. 8mm langen Pellets, die sehr nach Kräutern und auch etwas nach Knoblauch riechen. 9 Pferde frasssen RiceUp auf Anhieb, 5 nach anfänglichem Zögern und 2 Pferde verweigerten die Aufnahme und schieden damit aus dem Test aus. Das Futter wurde daraufhin anderen Testpferden verabreicht, die es problemlos nahmen. Die Bewegungsfreude verbesserte sich bei 12 Teilnehmern, 4 stellten eine erhebliche und 9 eine leichte Leistungssteigerung fest. Die Besserung trat bei 8 bereits nach 2 Wochen auf, bei 4 Testern nach 4 Wochen. Besonders erstaunlich waren die unterschiedlichen positiven Auswirkungen auf die Pferde: Beim Cushing Pferd verbesserte sich die Fellstruktur, bei einem anderen verschwanden Kotwasser und Blähungen, ein rekonvaleszentes Pferd baute nach Trainingsaufnahme deutlich Muskulatur auf und 8 waren grundsätzlich mehr im Lack. Bei so viel positiven Kommentaren gab es dann auch Bestnoten: 3x Note 1, 8x Note 2 und 1x Note 3. Eine Testerin vergab sogar eine 1+. Wir vergeben daher als Gesamtnote eine 1-2. Hier gehts zum Produkt: <http://www.stroeh.de/shop/Pferdefutter/CME-RiceUp/RiceUp-Pro-15kg-Tuete>

Von 16 Testern urteilten auf die Frage:

Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?

13 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

4 Tester mit "Ausreichende Beschreibung"

Wie beurteilen Sie das Wohlbefinden Ihres Pferdes?

12 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."

3 Tester mit "Das Wohlbefinden ist unverändert."

2 Tester mit "Keine Veränderung erkennbar."

Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

17 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?

11 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."

4 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

2 Tester mit "Nein auf keinen Fall."

Wie ist das Fressverhalten Ihres Pferdes?

9 Tester mit "Nimmt es sehr gerne an - schmeckt lecker."

5 Tester mit "Am Anfang war es etwas ungewohnt, jetzt schmeckts."

1 Tester mit "Zögerlich - mag es nicht."

2 Tester mit "Verweigert die Aufnahme des Futters."

Hat sich die Beweglichkeit und Bewegungsfreude verbessert?

4 Tester mit "Es funktioniert prima, mein Pferd ist voller Bewegungsfreude."

8 Tester mit "Es geht schon besser."

3 Tester mit "Alles beim Alten, es hat sich nichts verändert."

2 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

Stellen Sie eine erhöhte Leistungsbereitschaft fest?

4 Tester mit "Ja, mein Pferd ist erheblich leistungsbereiter geworden."

9 Tester mit "Die Leistungsbereitschaft hat sich etwas gesteigert."

2 Tester mit "Nein, mein Pferd ist nicht leistungsbereiter."

2 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

Ist Ihr Pferd munterer, weniger matt?

3 Tester mit "Ja, die Verbesserung ist deutlich!"

8 Tester mit "Ja, schon ein bißchen"

3 Tester mit "Nein, unverändert"

3 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Wann stellte sich eine Besserung ein?

8 Tester mit "Nach 2 Wochen"

4 Tester mit "Nach 4 Wochen"

2 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

3 Tester mit ""

Zeigt sich das Pferd leistungsbereiter und leistungswilliger?

3 Tester mit "Ja, extrem - ist sehr viel besser"

10 Tester mit "Ein bisschen besser, aber das Pferd steht auf jeden Fall "im Lack""

2 Tester mit "Ich erkenne keinen Unterschied"

2 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Wurde bisher gezielt über die Fütterung versucht, die Symptome zu lindern?

15 Tester mit "Ja"

2 Tester mit "Nein"

Hat sich die Vitalität Ihres Pferdes verändert?

10 Tester mit "Ja, verbessert"

3 Tester mit "Ja, deutlich verbessert"

2 Tester mit "Nein"

2 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Wie beurteilen Sie das Produkt in seinen Wirkungsweisen?

3 Tester mit "1"

8 Tester mit "2"

1 Tester mit "3"

5 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Herr Andreas Wiecha

Achtern Kamp 5, 25524 Heiligenstedtenerkamp

Bericht vom 05.06.2011

Leider konnte ich noch keinen Bericht über das Futter Rice up, da das von mir angegebene Pferde Holey Kasparlina das Futter überhaupt nicht fressen wollte. Da es natürlich bei einem Turnierpferd nicht geht, dass es mehrere Tage nicht frisst, habe ich das Futter für meine Zuchttstuten verwandt. Die Stute Holey Cheese führt derzeit ein Fohlen bei Fuß und nimmt das Futter sehr gut an. Eine weitere Stute - ehemaliges Geländefeld, inzwischen 17 Jahre alt- soll in diesem Jahr gedeckt werden. Ich füttere derzeit auch diese Stute mit Rice up, um mehr Gelassenheit zu erreichen. Dann nimmt sie auch problemlos auf. Meine 19-jährige Honeymoon, hochtragend, nimmt das Futter nicht an, mit ihr möchte ich derzeit auch nicht experimentieren.

Bericht vom 12.06.2011

Das Produkt wird jetzt von der neu hinzugekommenen Stute gut angenommen. Sie wurde gedeckt und befindet sich tagsüber auf der Weide. Morgens und abends wird sie mit Rice up gefüttert. Midi war anfangs unruhig und konnte sich nur schlecht entspannen. Das wird jetzt zusehends besser. Sie ist ruhiger, verspannt sich nicht mehr so und findet sich auch besser in die Herde ein. Ich denke, dass das Futter dazu beiträgt und überlege, die Stute auch im Winter damit zu füttern.

Frau Christine Marxen

Hauptstraße 47, 25469 Halstenbek

Bericht vom 11.06.2011

Produkt wird seit 3 Tagen gefüttert. Erstmal halbe Menge, die nach und nach erhöht wird.

Bericht vom 22.06.2011

Für Turnierreiter ist die Beschreibung auf der Verpackung \"Dopingfrei\" irreführend, da nach Rücksprache mit dem Hersteller 48 Stunden vor Turnierteilnahme nicht mehr gefüttert werden darf, da Reissubstanzen auf der Dopingliste stehen!

Frau Claudia Löhner

Mettmanner Str. 123, 40882 Ratingen

Bericht vom 04.06.2011

Anfänglich fand er das Futter ungenießbar, noch 3 Tagen mit anfänglichem Mischen des alten Futters ist die momentane Aufnahme super

Bericht vom 12.06.2011

So die Zweite Woche ist um, das Futter wird sehr gut angenommen und es hat sich keine Verschlechterung gebildet, er läuft weiterhin recht gut für die momentane Wetterlage. Das sich seine Leistungsbereitschaft verbessert hat kann ich noch nicht sagen, aber da es sich nicht verschlechtert hat, ist das bei ihm ein sehr gutes Zeichen

Bericht vom 20.06.2011

immer noch keine Verschlechterung, ein sehr gutes Zeichen, ist momentan sehr gut in Form, kann das Futter nur empfehlen, ob es sich verbessert hat kann ich nicht genau sagen, aber da keine Verschlechterung eingetreten ist, ist das bei uns ein sehr gutes Zeichen, er verträgt das Futter sehr gut, obwohl ich Öl und Mineralstoffe abgesetzt habe.

Bericht vom 27.06.2011

eine super Empfehlung ich bin begeistert von dem Futter, mein Pferd läuft ohne jegliche Probleme

Frau Claudia Werwie

Gerersdorf 12, 91595 Burgoberbach

Bericht vom 27.05.2011

Heute ist das Futter angekommen. Wir waren schon gespannt wie es aussieht, riecht und schmeckt. Es handelt sich um 5mm Pellets, die ca. 8mm lang sind, hellbraun in der Farbe. Sie riechen würzig nach Kräutern, den Knoblauch riecht man etwas heraus, das stört uns aber generell nicht. Wir haben die Pellets selber probiert (wir würden unseren Pferden nichts füttern was wir selber nicht mal probieren würden), und haben es nicht nur überlebt ;-), sie schmecken sogar, gehen geschmacklich in Richtung Kräuter- oder Pizzakräcker, ich kann mir vorstellen dass das Futter, wenn es dem Pferd schmeckt, appetitanregend ist. Unser Hengst ist schon eher wählerisch im Futter, er sortiert Dinge die ihm nicht schmecken aus oder lässt das Futter ganz liegen. Wir haben ihm vom dem Rice Up nach dem Füttern, also als er satt war, eine Handvoll gegeben, und er hat es komplett aufgefressen, es schmeckt ihm also. Ich werde das Futter langsam zufüttern und parallel das Futter das er bisher bekommt reduzieren. Gut finde ich das man von Rice up nur die Hälfte der Menge von der üblichen Kraftfutterration füttern muss, damit werden die Portionen noch kleiner und leichter verdaulich. Embrujado reagierte empfindlich auf Weizen und Melasse im Futter, obwohl die Unverträglichkeit auf Weizen mittels Bioresonanz austherapiert wurde möchte ich Weizen und Melasse im Futter möglichst ganz meiden. Ich möchte generell keine großen Mengen an Getreide/Kraftfutter verfüttern, auf zu große Mengen reagiert er \"überhitzt\" und mit Blähungen und Kotwasser. Wir sind Selbstversorger und verfüttern zwar sehr reichlich Bio-Heu in 1A Qualität, dazu noch Weidegang auf gut gepflegten kräuterreichen Wiesen, aber mit reduziertem Kraftfutter (auf ca. 1kg mit zusätzlich Öl, dafür noch mehr Heu) nahm er bisher schnell und zuviel ab. Da er viel Temperament hat, und sich im großem Offenstall mit großem Paddock und direkt anschließender Weide mit seinem Kumpel auch den ganzen Tag bewegt und nicht nur in einer Box steht, verbraucht er eben auch generell mehr wie ein Boxenpferd, dazu wird er täglich ca. 1h gearbeitet. Ich bin schon gespannt, ob er das Futter auch über längere Zeit akzeptiert, und ob ich die Kraftfuttermenge tatsächlich halbieren kann, ohne das er abnimmt. Ich werde auf jeden Fall berichten wie es sich weiter entwickelt.

Bericht vom 05.06.2011

Embrujado zeigte bereits nach wenigen Tagen eine deutlich höhere Bewegungsfreude und Leistungsbereitschaft an, jedoch ohne nervös oder schreckschaft zu sein, da dieser Zustand nun seit über einer Woche anhält traue ich mir zu sagen das es wohl am RiceUp liegt. Er bekommt ca. 1h vor der Arbeit immer noch eine kleine extra Ration, nur so um die 250g mit ein paar Karotten, die Wirkung ist deutlich, auch bei diesem schwülen Wetter schwebt er in allen Gangarten. In der Umstellphase war er jetzt allerdings immer etwas geblätzt, deswegen füttere ich 4-5 kleinere Portionen, so mächtige Portionen möchte ich ihm von dem \"Superkraftstoff\" lieber nicht geben.

Bericht vom 11.06.2011

Mein Pferd frisst das RiceUp immer noch sehr gerne, und mit steigender Futtermenge hat sich die Energie, die Leistungsbereitschaft und Bewegungsfreude noch etwas mehr gesteigert. Nur deutlich zugenommen hat er noch nicht. Mein Pferd liebt es lecker, und jetzt habe ich noch was Leckeres entdeckt, das RiceUp Mash, eine leckere Abwechslung zum normalen Futter, und er hat es mit Wonne heraus geschlappert, hier die Beschreibung:CME RICE UP MASH ist ein hochbekömmliches, darmvitalisierendes und erfrischendes Fertigfutter. Das mit Gemüse, Apfel-, Karottentrester und Algenextrakt angereicherte Futter ist äußerst nahrhaft, fördert die Verdauung und unterstützt die Leber- und Nierentätigkeit. Grundinhaltsstoffe wie stabilisierte Reiskleie aus biologischem Anbau, Leinsamen und ganze Flohsamen bieten Quellstoffe, die die Darmtätigkeit gezielt anregen und die Nährstoffaufnahme fördern. Ich habe dem Mash noch etwas RiceUp pro untergemischt, damit es mehr Struktur hat, der Tipp steht auch auf der Verpackung, übrigens sind auch Bananenchips drin, das stand garnicht in der

Futterbeschreibung. Ich finde das Futter bisher sehr empfehlenswert und hoffe das es meinem Pferd, dass auch die Abwechslung liebt, lange schmeckt, und dass er damit noch etwas an \"Masse\" zulegt.

Bericht vom 24.06.2011

Ich verzeuge die Note 1+ für dieses Futter! Ich kann gar nicht sagen wie froh ich bin endlich ein Weizen- und Melassefreies Futter gefunden zu haben, das gerne gefressen wird, und die Beweglichkeit und Bewegungsfreude so enorm anhebt, wobei mein Pferd gleichzeitig nervernstark und gelassen ist. Sonst ist mein Pferd im Gelände auf den holprigen Wegen öfter mal leicht gestolpert, das hat ihn dann oft noch so erschrocken, dass er gleich los galoppierte und kaum zu halten war. Der Schmied hat deshalb ständig an der Stellung der Hufe gearbeitet, aber ein deutliche Besserung gab es nicht - jetzt stolpert er auf einmal nicht mehr - und prescht auch nicht mehr unvermittelt los, vermutlich weil er viel flüssiger und gleichzeitig ruhiger läuft. Auch wenn wir mal kurz über Schotter laufen ist er lange nicht mehr so hippelig und fühlig. Ich weiß zwar nicht wie das genau mit dem Futter zusammenhängt, aber das ist sehr ungewöhnlich für ihn und es hat sich eben jetzt so entwickelt. Mein Pferd frisst es auch immer noch gerne und hat jetzt schon etwas mehr auf den Rippen. Obwohl er jetzt mehr davon bekommt wurde er keineswegs \"hitzig\", er ist sogar richtig nervernstark. Kotwasser und Blähungen sind ganz verschwunden. Mittlerweile füttern wir es auch in ganz geringen Mengen unserem Pony, das wird im Moment jeden Tag gearbeitet und bekommt jetzt richtig Muskeln. Beide Pferde stehen super im Lack und es macht Spaß mit ihnen zu arbeiten. Auch bei dem 28J. Pferd einer Freundin, hat der Superkraftstoff gezündet, ihr Pferd lief freudiger, lockerer und war beweglicher. Ich kann es wirklich weiterempfehlen, das Futter sieht auch sehr hygienisch aus, und riecht super würzig, zum reinbeißen, Note 1 plus ;-)

Frau Franziska Jahnke

Alte Dorfstraße 22, 22952 Lütjensee

Bericht vom 05.06.2011

Die Akzeptanz des Futters bereitet keine Probleme. Cubano erhält Rice Up als alleiniges Futter und bisher ist er keinesfalls mäkelig und frißt alles problemlos auf.

Allerdings hat er zur Zeit eine kleine Trainingspause (aufgrund starkem Pilzbefalls) und wird nicht geritten. Daher lassen sich im Moment noch keine Aussagen zur Leistungsfähigkeit etc. machen. Ich gehe davon aus, daß wir ab nächster Woche, daß training wieder aufnehmen können.

Bericht vom 13.06.2011

Cubano bekommt das Futter jetzt seit fast 2 Wochen. Er frißt es immer noch vollständig auf und ohne Probleme, es scheint ihm zu schmecken. Die zweite Futterlieferung ist auch schon eingetroffen, vielen Dank. (Das Design des Futtersackes ist übrigens auch sehr gelungen, sieht hochwertig und modern aus.)

Mittlerweile habe ich bei Cubano mit leichtem Training angefangen, aber bisher nur an der Longe. Nach der Pause bewegt er sich zunächst doch etwas steif, aber das hat sich schnell geändert. Vom Erscheinungsbild finde ich, daß er runder und somit besser aussieht. Muskeln konnte er ohne Training ja leider noch nicht aufbauen. Ich werde das weiterhin beobachten.

Bericht vom 19.06.2011

Mittlerweile haben wir bei Cubano das Reit-Training wieder aufgenommen. Trotz seiner Pause zeigt er sich relativ schnell in guter Verfassung. Er hat noch konditionelle Rückstände, aber er scheint sich schneller loszulassen und sieht vom Gesamterscheinungsbild echt besser aus. Mal sehen, was die nächste Woche bringt.

Bericht vom 27.06.2011

Auch nach 4 Wochen frißt Cubano das Futter weiterhin gerne. Er sieht gut aus, schön rund und ist im Lack. Er läßt schneller im Rücken los als vorher, allerdings hat er immer noch konditionelle Rückstände und ist etwas

matt. Ich kann das Futter empfehlen, leider war bei uns der Testzeitraum etwas ungünstig, durch den Trainingsausfall.

Frau Kathrin Döscher

Hirschberger Weg 16, 22043 Hamburg

Bericht vom 31.05.2011

Bisher wird das Futter gut angenommen. Er frisst es gern. Bisher konnte ich noch keine Veränderung des Verhaltens feststellen. Was aber nach 3 Tagen Fütterung auch etwas verfrüht kommen würde.

Bericht vom 11.06.2011

Nachdem Orlando vor 2 Wochen einen leichten RER-Schub hatte, hat sich seine Muskelatur wieder verbessert. Er steht jetzt gut im Lack und ist derzeit durchlässig.

Das Futterportion wurde jetzt auch halbiert.

Derzeit würde ich das Futter weiter füttern.

Frau Katrin Gross

Stockmann 17, 84508 Burgkirchen

Bericht vom 06.06.2011

hallo, ich habe letzten Montag das Futter erhalten und füttere dieses seit diesem Wochenende voll, habe bisher aber noch keine Veränderung festgestellt, Pferd trainiert gut, heute läuft es Rennen.

Bericht vom 11.06.2011

Leider frisst Josy das Futter momentan sehr zögerlich, so dass ich es zu Ihrem regulären Müsli zumischen muss, mal sehen ob sich das ändert. Ich kann zumindest sagen, dass sie bei Ihrem letzten Rennen platziert war.

Bericht vom 24.06.2011

Leider frisst JJ das Futter immer noch recht zögerlich, ich muss Ihr noch Ihr eigentliches Müsli zugeben, daher erschwert sich die Beurteilung des Futters und zögert sich etwas hinaus.

Bericht vom 24.06.2011

Seit wenigen Tagen frisst Josy das Futter als alleiniges Kraftfutter, nun nur noch in Kombination mit Ihrer Haferration, man merkt nun, dass es Ihr schmeckt, Josy geht es gut, das Fell glänzt, sie ist munter.

Bericht vom 24.06.2011

Fazit: Aufnahme anfangs zögerlich, aber wenn es gefressen wird, qualitativ gutes Futter, welches die Leistungsbereitschaft steigert ohne dass das Pferd heiss oder überladen nervös wird.

Frau Kerstin Sahner

Rheinstrasse 41, 79415 Bad Bellingen

Bericht vom 30.05.2011

Bin leider erst heute dazu gekommen das Futter zu geben, da es erst spät kam und ich auf Turnier war. Es wurde heute relativ anstandslos gefressen, kleine Kugelchen, die optisch an Hundefutter erinnern, riecht ganz ok. Na hauptsache es hilft ;-)

Mehr kann ich bis zum derzeitigen Stand nicht sagen.

Bericht vom 06.06.2011

Habe es jetzt die letzten Tage versucht mit den bisher gefütterten Luzernpellets zu mischen, die Aufnahme wurde immer schlechter... hat dann das ganze Gemisch einfach stehen lassen. Dachte dann es liegt daran, weil die Pellets ein wenig aufweichen mit den einfeweichten Pellets, und habe heute versucht das ganze pur zu geben, dann

hat sie die Aufnahme ganz verweigert. Mein Senior hat dann den Rest gefressen, aber auch was übrig gelassen. Da ich mitten im Turniertraining bin, bin ich auch gezwungen wieder etwas anderes zu füttern da sie irgendwie zu Energie kommen muss...

Bericht vom 20.06.2011

Leider völlige Futterverweigerung... habe es geschafft, täglich ca 200g unter das bishergefütterte unterzumischen, dann wurde es gefressen. Pur ging gar nichts, und da ich momentan voll in der Turnierphase stecke, musste ich den Test abbrechen. Eine Stallkollegin füttert es jetzt seit einer Woche ihrer Ekzemerstute, die auch kein Getreide bekommen darf, hier wurde es gut angenommen und wird auch pur gefressen.

Bericht vom 26.06.2011

Das Futter wird von der 2. Teststute sehr gut auch pur aufgenommen, jedoch ist der Zeitraum nun leider zu kurz gewesen, um genauere Angaben zur Verbesserung der Vitalität etc zu machen.

Herr Konstantin Wilke

Kehrwieder 21, 22946 Trittau

Bericht vom 30.05.2011

Das Futter ist am Freitag angekommen und ich habe es am Wochenende zur Eingewöhnung halb Hafer und halb Rice up (1kg) gefüttert. Gefressen wurde es ohne Probleme. Ab heute bekommt er es als Alleinfutter mit 2 kg. Die Pellets haben eine gute Konsistenz und Größe, riechen leicht nach Kräutern und Knoblauch.

Bericht vom 05.06.2011

Mein Pferd frisst das Futter nach wie vor problemlos. Er zeigt sich nun auch vitaler, ist bei unseren Ausritten nicht mehr so schreckhaft. Die Hinterbeine, die sonst gerne mal leichte Gallen haben, sind glasklar. Ich bin nach 2 Wochen echt überzeugt von Rice Up.

Bericht vom 27.06.2011

Mein Pferd frisst das Futter nach wie vor gerne, er sieht richtig fit aus, hat deutlich ausgelegt, obwohl er nur an 4-5 Tagen in der Woche gearbeitet wurde. Das Fell glänzt, er ist vital und voller Energie, außerdem sind die Beine glasklar und das lästige Scheuern, dass vor allem in den Sommermonaten war, ist völlig weg. Ich bin rundherum begeistert und kann das Futter nur weiterempfehlen.

Bericht vom 28.06.2011

So, dass ist mein Abschlußbericht: Ich habe selten so deutliche positive Veränderungen bei meinem Pferd gesehen wie mit Rice Up Pro. Er hat sich in den 4 Wochen muskulär weiterentwickelt, ist spritzig, vital und jegliche anfängliche mangelnde Losgelassenheit in der Muskulatur ist verschwunden. Nach seiner 6 monatigen Weidepause im letzten Sommer und langsamen Trainingsaufbau der Muskeln, zeigte er immer wieder leichte Blockaden im Kreuzdarmbeigelenk und Halswirbelbereich, die laut Tierärztin/ Chiropraktikerin nur durch gute Muskulatur verhindert werden kann. Die hat er nun und wir sind am letzten Wochenende das erste Mal wieder A-Höhen gesprungen (nach Versuchen im Februar und April, wonach direkt immer wieder Probleme im Kreuzdarmbein auftraten und er jeweils behandelt wurde und wieder \"Springverbot\" bekam). Jetzt ist er völlig beschwerdefrei und richtig heiß- rundherum ein fittes Pferd. Vielen Dank für die Testteilnahme! Ich werde das Produkt weiterempfehlen und gebe die Note 1!

Frau Martina Stöver

Ludwigslustrung 50, 22926 Ahrensburg

Bericht vom 03.06.2011

Hallo, leider verweigert meine Stute die Futteraufnahme komplett.

Aufgrund von anstehenden Turnieren sehe ich mich gezwungen, den Test abzubrechen.

Frau Maureen Merten

Silberhammerweg 12, 13503 Berlin

Bericht vom 31.05.2011

Ich habe das Futter am 27.05 bekommen und füttere seit 28.05 täglich im Gemisch mit dem alten Futter. Ginger nimmt das Futter gut an, obwohl sie zu Anfang etwas zögerlich war.

Bericht vom 11.06.2011

Da Ginger eine starke Stoffwechsel Krankheit hat, ist es für sie immer riskant eine Futterumstellung vorzunehmen. Aus dem Grund habe ich das auf Reis-basierte Futter über eine Woche lang unter ihr Standardfutter gemischt und das Mischverhältnis von Mal zu Mal geändert. Seit Sonntag 5.6. bekommt sie RiceUp als Alleinfuttermittel jeden Tag ca. 1,7 kg (Ihr Gewicht: 400 kg) und 3 x täglich Raufutter.

Zunächst hatte sie das Futter zögerlich angenommen, da es anders riecht als ihr altes. Sie hat sich auch sehr viel Zeit gelassen es zu essen und hat teilweise Stunden gebraucht um es leer zu machen. Das ist allerdings nicht sehr verwunderlich gewesen, da sie durch die Medikamente gegen Cushing an Appetitlosigkeit leidet. Dieses Verhalten hat sich zunächst auch bei RiceUp gezeigt, dennoch finde ich, dass es bei der Futteraufnahme nun etwas besser funktioniert.

Ich werde das weiter im Auge behalten.

Bericht vom 24.06.2011

Die regelmäßige Fütterung von RiceUp macht sich mittlerweile leicht in der Ausdauer und Vitalität von Ginger bemerkbar.

Außerdem hab ich in dem Zusammenhang mit ihrem Cushing eine Veränderung in ihrer Fellstruktur erkannt. Das Fell ist etwas kürzer und erscheint nicht mehr so matt. Ich vermute, dass sie das Futter besser verstoffwechselt kann als ihr altes, wodurch es ihr körperlich einfacher geht.

Frau Meike Radtke

Schillerstr.67A, 31812 Bad Pyrmont

Bericht vom 28.05.2011

Das Futter ist gestern gut verpackt angekommen. Die Pellets riechen sehr würzig nach Kräuter, den Knoblauch riecht man deutlich heraus. Nach einem überraschenden Anruf des Herstellers werde ich auf seine Empfehlung hin, das Futter meiner Stute in kleinen Mengen unter ihr derzeitiges Futter mischen und abwarten wie sie darauf reagiert. Auch eine Futterreduzierung werde ich vornehmen. Eine Futterumstellung ist aufgrund ihrer Erkrankung(PSSM) immer eine Gradwanderung. Habe heute ein Drittel ihres alten Futters(Revital Cubes) durch RiceUp ersetzt. Begeisterung sieht anders aus. Sie hat aber nach ängstlichem Zögern und unter lautem Prusten doch fast alles gefressen. Werde nächste Woche wieder berichten.

Bericht vom 05.06.2011

Nach der sehr zögerlichen Futteraufnahmen anfangs, auch mit dem alten Futter gemischt, frisst meine Stute das Rice-Up jetzt zweimal täglich als Alleinfutter komplett auf.

Sie hatte keine Problem mit der Verdauung, Kotwasser, Blähungen und auch muskulär konnte ich keine Verschlechterung durch die Umstellung feststellen. Das war in der Vergangenheit leider sehr oft der Fall, manchmal schon bei einer anderen Heucharge. Beim Reiten ist sie konditionsmäßig gut und in der letzten Trainerstunde war sie auch für ihre Verhältnisse recht locker. Hoffe, das sich das mit der weiteren Fütterung steigern lässt.

Bericht vom 13.06.2011

Meine Stute bekommt nun seit 14 Tagen ausschließlich Rice up zu Heu, Stroh und Weide. Sie frisst es mittlerweile sehr gerne und bekommt ca. 1kg verteilt auf zwei Portionen. Ihre Lösungsphase hat sich verbessert, auch arbeitet sie zur Zeit sehr gut mit. Sie ist insgesamt ausgeglichener und leistungsbereit. Sie zeigte sich sonst vor dem Reiten oft sehr berührungsempfindlich, hatte eine hohe Muskelspannung und konnte z. B. das Putzen nie genießen. Auch das hat sich verbessert. Ihre Muskulatur ist lockerer und auch das Putzen oder Massagen vor dem Reiten empfindet sie seit ca. 1 Woche offensichtlich entspannend. Ich bin sehr zufrieden mit ihrem derzeitigen Zustand und bin gespannt ob sich das mit längerer Fütterung von Rice up noch verbessern lässt.

Bericht vom 24.06.2011

Meine Stute frisst das Futter recht gut und es bleibt nur selten etwas im Trog zurück, welches aber spätestens bei der nächsten Fütterung auch verschwunden ist. Ihre Lösungsphase hat sich seit der Fütterung von RiceUp deutlich verkürzt, auch arbeitet sie williger mit. Ihre Kondition ist sehr gut. Da sie zu Heu, Stroh und Weide nur das RiceUp bekommt und wir auch Trainingsmäßig nicht verändert haben, kann man ihre Leistungsbereitschaft und Leistungssteigerung schon auf das Futter zurückführen. Auch ihre Berührungsempfindlichkeit hat sich noch weiter verbessert. Ich bin mit dem Futter sehr zufrieden und werde es auch weiterhin füttern, eventuell im Wechsel oder Kombination mit dem Eggersmann Revital.

Vielen Dank, dass wir an Ihrem Futtertest teilnehmen konnten, für uns war es ein Erfolg.

Herr Niels Ecke

Bühlweg 9, 77797 Ohlsbach

Bericht vom 31.05.2011

Das Futter ist am Freitag angekommen. Für mich rieht es sehr angenehm und die Pelletform ist OK. Das Futter mische ich im Moment noch mit dem gewohnten Futter in mengenmäßig ansteigender Tendenz und es wird ohne Probleme gefressen. Mehr kann ich im Moment noch nicht sagen.

Bericht vom 04.06.2011

So, nachdem ich das alte Müsli langsam ausgeschlichen habe und nur noch RiceUp füttere, hat der Juckreiz deutlich nachgelassen und ich hoffe nun stark daß sich die eingetretene Erleichterung diesbezüglich auch auf sein Gemüt niederschlägt, aber dazu kann ich nach 1-wöchiger Fütterung noch nichts sagen. Im Moment bin ich zufrieden mit dem Futter

Bericht vom 15.06.2011

Wir füttern jetzt seit gut 2 Wochen das Futter. Der Juckreiz ist sehr deutlich zurückgegangen und er arbeitet dadurch konzentrierter mit was sich natürlich gleich positiv auf die Leistung auswirkt.

Im Moment mäkelt er etwas, frißt es aber auf. Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung.

Bericht vom 24.06.2011

Die Idee des Futterkonzeptes finde ich sehr gut, der Allgemeinzustand hat sich deutlich verbessert, leider nimmt zunehmend die Akzeptanz des Futter ab, was ich sehr schade finde (für mich und mein Pferd).

Daher ist es für mich noch abschließend entschieden ob das Futter längerfristig was für uns ist.

Für alle Pferde die es gut und gerne Fressen kann ich es nur empfehlen.

Der auf der Verpackung aufgedruckte Hinweis \"Dopingfrei\" sollte nochmal überdacht werden, nicht das man als Turnierreiter mal eine böse Überraschung erlebt wenn man die Karrenzeit nicht eingehalten hat.

Frau Nina Stiller

Otto-Schumann-Str. 12b, 22926 Ahrensburg

Bericht vom 31.05.2011

Seit vier Tagen füttere ich nun das Futter RiceUp. Es wurde sehr gut von meinem Pferd angenommen. Am ersten Tag habe ich noch Hafer dazwischen gemischt, aber schon beim zweiten Mal hat er es anstandslos alleine und mit Appetit gefressen. Ich finde es angenehm zu füttern, da es nicht krümelig ist oder komisch riecht. Es ist recht neutral im Geruch. Was die Wirkung betrifft, so kann ich nach vier tagen allerdings noch nicht viel sagen. Dazu dann hoffentlich beim nächsten Mal mehr!!!!

Bericht vom 10.06.2011

Mittlerweile hat sich mein Pferd bestens an das Futter gewöhnt. Es wird nach wie vor gerne und sofort gefressen. Im optischen Erscheinungsbild konnte ich noch keine Veränderung feststellen. Generell finde ich, dass er leistungswillig ist und eine bomben-Kondition hat. Ob das konkret auf das Futter zurückzuführen ist, werde ich in der kommenden Zeit im Auge behalten.

Bericht vom 18.06.2011

So, kurzer Zwischenbericht: Sternenklar ist weiterhin von RiceUp begeistert. Probleme mit dem Fressen gibt es keine. Ich finde, dass er mittlerweile sehr leistungswillig geworden ist. Gestern hatte er seine erste Reitpferdeprüfung, die er souverän gemeistert hat. Er ist gleich Dritter geworden und hat sich ausgeglichen präsentiert. Das Turnier hat sich sehr lange hingezogen, aber es waren keine Konditionshänger zu merken. Im Gegenteil, er war stets aufmerksam aber nie überdreht. So empfinde ich ihn auch während der Arbeit zu Hause.

Bericht vom 24.06.2011

Dies soll der Abschlussbericht zum Futtertest mit RiceUp werden. Ich finde das Produkt gut, es wurde durchweg gut angenommen, ich habe das Gefühl, dass sich der Gesamtzustand meines Pferdes sowie die generelle Leistungsbereitschaft im Ganzen verbessert hat. Allerdings sind die Veränderungen durchweg nicht so auffällig, dass ich es grundsätzlich auf das Futter schieben kann. Ich glaube, dass es für eine wirklich objektive Beurteilung einfach mehr Zeit mit dem Futter braucht. Da ich aber eine gute Tendenz erkennen kann und das Gefühl habe, meinem Pferd damit etwas Gutes zu tun, werde ich das Futter noch weiter füttern, um sicher zu gehen, dass die Veränderungen von RiceUp her führen. Fazit: Ein vielversprechendes Futter, dass allerdings auch keine Wunder bewirken kann und einfach seine Zeit braucht bis es wirkt!

Frau Sonja Mayer

Jurastr. 7, 79591 Eimeldingen

Bericht vom 31.05.2011

Zunächst zum Stand vor Beginn der Fütterung von RiceUp.

Nachdem mein Pferd Anfang Januar extrem schlechte Muskelwerte hatte (der TA war Notfalltechnisch im Stall, da ich sie fast nicht mehr von der Halle in den Stall bekommen hatte), hatte ich auf Anraten des TA das Futter auf getreidefrei/kohlenhydratarm umgestellt (Revital Cubes, MiFu, Kwik Beet plus Leinöl je nach Leistung und Vit. E). Der Muskelabbau war immens! Die Aufbauphase danach war sehr lange (zu Beginn nur Schritt, später rundenweise im Intervall mehr Trab), unterbrochen von einer Verletzung am Kronrand resultierend in einer Hornkluft, die zeitweise so kritisch war (mit Spezialbeschlag), dass nur Schritt auf weichem Boden möglich war. Jetzt steht sie muskulär auch längst nicht da, wie vor der ganzen Geschichte, irgendwie bekomme ich sie nicht wieder richtig auftrainiert. Hier erhoffe ich mir von RiceUp eine Verbesserung.

Gearbeitet wird sie 6 Tage die Woche, den 7. Tag ist freilaufen, bzw. freispringen (solange die Hornkluft noch nicht ganz hinausgewachsen ist allerdings nicht). 3 Tage Dressur auf A/L-Niveau, 2 Tage Gelände (1-3 h) und 1 Tag springen auf E/A-Niveau (momentan nicht, s.o.). Ziel ist im Herbst wieder auf altem Trainingszustand (Dresur L/M, Springen A, Gelände mit deutlich mehr Trab/Galopp-Phasen) zu sein, immer vorausgesetzt die Muskulatur macht

mit! Versammlung kann sie mit der jetzigen Muskulatur nicht halten.

Übers Wochenende habe ich die Fütterung umgestellt. Das Futter wird gut angenommen.

Sie bekommt 1.2-1.5 kg verteilt auf 3mal, je nach Arbeitspensum, Hr. Müller-Ehrenberg hat mir empfohlen Vit. E weiterhin zu füttern, allerdings das Öl und die KwikBeets bekommt sie nun nicht mehr. Zudem bekommt sie natürlich Heu und steht ca. 6 Stunden auf einer mageren Koppel.

Über die Wirkung kann ich natürlich zu diesem Zeitpunkt noch nichts sagen.

Interessant (Frage 1) wäre eine Angabe der Gesamt-Kohlenhydratmenge auf der Packung, die sehr anprechend gestaltet ist.

Frage 4 ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortbar

Bericht vom 06.06.2011

Die Stute frisst das Futter nach wie vor sehr gut, am Wochenende wurde die Ration auf 2 kg täglich erhöht.

Sie ist angenehm zu reiten, macht gerne mit, manchmal auch etwas übereifrig (das ist sie aber meistens, sie will halt arbeiten), aber in keiner Weise nervös oder schreckhaft.

Das schwüle Wetter am Wochenende hat hier allen Pferden etwas zu schaffen gemacht (sie war recht schlapp, aber keine angelaufenen Beine oder ähnliches). Heute war sie aber wieder topfit.

zu Frage 6: nach jetzt 10 Tagen erwarte ich noch keine grosse Veränderung.

Bericht vom 19.06.2011

Hier der vorletzte Bericht.

So langsam habe ich das Gefühl es tut sich an der Muskulatur etwas.

Zum einen ist sie momentan deutlich schneller locker zu Beginn der Arbeit und das obwohl es hier grade ziemlich kühl, windig und nass ist seit einer Woche. Da ist sie sonst eher klemmig und braucht lange um locker zu werde.

Zum anderen (bilde ich mir zumindest ein) wächst die Oberhalsmuskulatur wieder (war ja alles schon mal da und hatte sich im Januar und durch die lange Rekonvaleszenz-Phase verabschiedet).

Ausserdem frisst sie das Futter nach wie vor sehr gerne, die Revital Cubes hat sie oft erst nach dem Heu gefressen, das RiceUp frisst sie immer sofort.

Frage 9: wäre eher mit 3 Wochen zu beantworten

Bericht vom 27.06.2011

Der Testzeitraum ist um und ich bin rundum zufrieden mit dem Futter.

Im Vergleich zu meiner vorherigen Mischerei von verschiedenen Futtermitteln ist die Handhabung für mich deutlich einfacher (einzig das Vit. E Pulver vermischt ich noch mit aufgeweichte Cobs sonst bleibt es liegen). Die Stute frisst das RiceUp auch nach wie vor gerne. Nachschub werde ich morgen bestellen, seit Freitag bekommt sie nur reduziertes Stehfutter, da sie sich verletzt hat und ein paar Tage nur spazieren geht.

Gesamtnote würde ich mit 1.5 sehen, denn für die einfachere Handhabung im Vergleich zur vorherigen Fütterung definitiv eine 1, die Wirkungsweise ist für mich 2, da sich zwar eine Verbesserung eingestellt hat, diese aber nicht extrem war.

Positiv möchte ich noch vermerken, dass wir bei diesem Futtertest sehr gut vom Hersteller begleitet wurden, so dass man Fragen, die vor allem zu Beginn da waren direkt beantwortet bekam.

Frau Vanessa Braesch

Semmenstedterstr 15, 38170 Vahlberg-OT Berklingen

Bericht vom 06.06.2011

Ich füttere das Futter jetzt seit einer Woche, das Futter wird von ihm gut akzeptiert. Unterm Sattel wirkte er beim letzten Mal energetischer als sonst.

Bericht vom 19.06.2011

Luke erhält derzeit Stundenweise Weide, Stroh und Heu. Das RiceUp ist auf die Weidesaison von der Menge her abgestimmt. Er baut an Muskulatur auf und ist munterer als früher, was aber zum Großteil der Entfernung der Eisen zu verdanken ist, die er 16 Jahre brauchte laut Schmied. Große Probleme bestanden bisher meist im Winter - es wäre für mich interessant zu erfahren, ob das Futter im Winter auch \"wirkt\".

Gut verträglich ist es auch bei unserem Kaltblut. Er geht besser vorwärts und seine \"Schubberei\" verstärkt sich auch nicht, wie das bei Getreide der Fall ist.

Bericht vom 25.06.2011

Luke nimmt das Futter weiterhin gut an.

Verdauungsstörungen zeigte er keine, er ist leistungsbereiter bei der Arbeit.

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von
STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de